

## Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Laatzen am Montag, den 16.01.2017, um 10:00 Uhr im Stadthaus der Stadt Laatzen, Sitzungszimmer 1.2, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Seniorenbeirat:

von der Verwaltung:

Herr Hoppe  
Frau Jaglarz-Bremer  
Herr Kahle  
Herr Kaßen  
Frau Kube  
Herr Küthe  
Herr Matussek  
Herr Meyer  
Frau Neumann  
Herr Nortmann  
Frau Schmidt  
Herr Uhlhorn  
Herr Warnke

Frau Stadler (Protokoll)

Es fehlte entschuldigt: -

### I. Öffentlicher Teil

#### Begrüßung und Eröffnung

Um 10:00 Uhr begrüßt der 1.Vorsitzende Herr Meyer die Anwesenden. Anschließend wird die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates festgestellt und die Tagesordnung verlesen.

Zu Punkt 1:

Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung des 5. Seniorenbeirates der Stadt Laatzen vom 21. November 2016.

Die Tagesordnung und die Niederschrift werden genehmigt.

Zu Punkt 2:

Bürgerinnen und Bürger stellen Fragen

Frau Derks beklagt, dass Sie von der Region Hannover zur DUO-Seniorenbegleiterin ausgebildet wurde, aber bisher nicht eingesetzt wurde. Frau Stadler von der Verwaltung weist darauf hin, dass für den Einsatz der Duo-Begleiter ausschließlich die Pflegestützpunkte zuständig sind. Es wird ein Klärungsgespräch mit dem Seniorenbüro der Stadt Laatzen angeboten.

Herr Schwarzbart von der Polizei Laatzen berichtet, dass die Wohnungseinbrüche im Dezember in Laatzen stark zugenommen haben. Zivileinheiten der Polizei sind im Einsatz. Die Aufklärungsquote liegt bei 25%. Osteuropäische Gruppen, auch Kinder und Jugendliche verüben organisierte Einbrüche. Die Polizei bittet darum, bei Verdächtigen Beobachtungen oder Geräuschen sofort die Polizei unter der Telefonnummer 110 zu verständigen und nicht raus zurufen und die Täter somit zu verschrecken, weil dann ein Zugriff durch die Beamten meistens vereitelt wird. Der Kontaktbeamte Herr Rindfleisch weist darauf hin, dass die technische Prävention der Polizei und die Kontaktbeamten zum Thema Sicherung des Hauses/der Wohnung informieren. Um eine Terminvereinbarung wird gebeten.

Herr Vollmer regt an, dass der Seniorenbeirat, den er als Gremium für sehr wichtig hält, seine Arbeit intensiver in der Öffentlichkeit darstellt. Der erste Vorsitzende Herr Meyer erwidert, dass der Seniorenbeirat eine Fortbildung plant, in der auch dieser Themenbereich bearbeitet werden soll.

Zu Punkt 3:

Rückblick auf die Arbeit des Seniorenbeirates in 2016 und Ausblick auf 2017

Der erste Vorsitzende Herr Meyer berichtet, dass die monatlichen Sprechstunden in Rethen und Gleidingen inzwischen gut angenommen werden.

Der Seniorenbeirat hat im letzten Jahr maßgeblich dazu beigetragen, dass der Üstra-Begeitdienst bis 2019 fortgesetzt wird und laut Herrn Meyer, sind die Aussichten für eine weitere Fortführung gut.

Nur einen Teilerfolg brachten die Bemühungen um den Erhalt der Infrastruktur, für ältere Bürgerinnen und Bürger in Laatzen. Weder die Schließungen der Sparkasse noch die der Postfiliale in Alt-Laatzen konnten verhindert werden.

Intensiv bemüht hat sich der Seniorenbeirat 2016 auch darum, in allen Laatzener Ortsteilen Verkaufsstätten für Üstra-Tickets vorzuhalten. Der mobile Üstra-Verkaufswagen hat in Rethen für etwas Entspannung gesorgt, ebenso das Angebot an der Grasdorfer Ahornstraße.

Einen großen Anteil hatte der Seniorenbeirat auch bei der Versetzung der Ampelanlage in Gleidingen durch die Region Hannover."

Zum Veranstaltungsprogramm zählten 2016 mehrere Vorträge, etwa zum Thema Gesundheit in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Agnes Karll und über kriminelle Maschen wie den Enkeltrick in Kooperation mit der Polizei.

Anstehende Themen für 2017 sind laut Herrn Meyer, eine Veranstaltung zu einem Gesundheitsthema, die Teilnahme des Seniorenbeirates an den verschiedenen Stadtteilstesten, die jährliche Organisation der Veranstaltung „Helfende Hände“, der Empfang der Seniorenbeiräte aus Guben/Gubin und die Vorbereitungen für die Neuwahl des Seniorenbeirats Mitte 2018.

Zu Punkt 4:

Bericht aus den Arbeitsgruppen:

Herr Kütke vom Seniorenbeirat zeigt sich verwundert darüber, dass Straßenschäden nach Besichtigung durch den städtischen Bauhof nicht wenigstens provisorisch behoben werden. Herr Warnke vom Gremium ist verärgert darüber, dass er bislang noch keine Rückmeldung, über eine mögliche Änderung der Ampelschaltung für

Fußgänger an der Kreuzung Hildesheimer Str./Am Kamp in Grasdorf, von der Stadtverwaltung erhalten hat. Frau Stadler vom Seniorenbüro regt an, dass neue Beschwerdemanagement „sag's uns einfach“ zu nutzen.

AG PC-Cafe:

Herr Nortmann erläutert, dass das einmal im Monat stattfindende PC-Cafe gut angenommen wird. Er weist darauf hin, dass die maßgebliche Arbeit von den ehrenamtlichen Beratern getan wird, der Seniorenbeirat ist der Ideengeber und Organisator.

Zu Punkt 5:

Berichte aus den Ortsteilen

n.n.

Zu Punkt 6:

Mitteilungen des Bürgermeisters

Frau Stadler informiert, dass am 17.01.2017 ein zweiter Workshop „Quartiersentwicklung Alt-Laatzen“ von 19.00 bis 21.30 Uhr, im Treffpunkt Alt-Laatzen stattfindet.

Zu Punkt 7:

Termine

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates findet am 8. Mai 2017 statt.

Zu Punkt 8:

Verschiedenes

-

Ende der öffentlichen Sitzung: 10:45 Uhr

Laatzen, 07.04.2017

Klaus-Dieter Meyer  
1. Vorsitzender

Ludmilla Stadler  
Protokollführerin